

# LAG SCHULSOZIALARBEIT THÜRINGEN

## - LEITBILD -

STAND: JUNI 2010

### 1. Die Notwendigkeit einer thüringenweiten Vernetzung

Schulsozialarbeit existiert in Thüringen auf regionaler Ebene bereits seit vielen Jahren in sehr vielfältigen Formen. Die Spannweite reicht von stationärer und mobiler Schulsozialarbeit an Regelschulen, Berufsschulen und Förderzentren bis hin zum Jenaer Modellprojekt „Schulsozialarbeit an Gymnasien“. Trotz verschiedener Trägerstrukturen und unterschiedlicher Bezeichnungen wie „Schulbezogene Jugend(sozial)arbeit“ oder „(Mobile) Sozialarbeit an Schulen“ und ungeachtet aller konzeptionellen, schulart- und standortspezifischen Unterschiede dieser Arbeit verfolgen doch alle Projekte dieser Art grundlegend ähnliche Ziele:

1. Die soziale Integration aller SchülerInnen mit besonderem Fokus auf benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche.
2. Den Auf- und Ausbau sozialer Kompetenzen mit dem Ziel der Alltags- und Lebensbewältigung der SchülerInnen.
3. Die Partizipation der Kinder und Jugendlichen in ihrer Lebenswelt und im System Schule.
4. Die Verbesserung des Klimas am Standort Schule und die Öffnung der Institution Schule nach außen.

Für eine langfristige Etablierung und eine qualitative Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes Schulsozialarbeit in Thüringen bedarf es jedoch nicht nur einzelner regional begrenzter Projekte und Initiativen, sondern auch eines Blickes auf die überregionale und Landesebene.

Eine thüringenweite Vernetzung der Schulsozialarbeit in Form einer Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) bietet für alle Beteiligten:

- neue Möglichkeiten zur Qualitätsentwicklung und –sicherung
- eine landesweite Plattform zum professionellen Austausch
- eine Interessenvertretung auf überregionaler Ebene

## 2. Zielstellungen der LAG

Die Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Thüringen verfolgt zwei Hauptziele, diesen können folgende Handlungsziele bzw. Teilziele nachgeordnet werden.

### Hauptziele

**Qualitätsentwicklung**

**Interessengemeinschaft**

### Handlungsziele/ Teilziele

#### Fachlicher Austausch

- Überregionaler Erfahrungsaustausch/ Ressourcennutzung
- Organisation von Weiterbildungen und Fachveranstaltungen
- Fachliche Beratung und Unterstützung (z.B. bei Konzepterstellung, ...)
- Expertenpool/ Methodenzusammenstellung
- Projektmittelbeschaffung (Projekte vor Ort/ für die Landesarbeitsgemeinschaft)

#### Qualitätsstandards

- Einheitliche Definition des Begriffes „Schulsozialarbeit“
- Etablierung und Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards
- Entwicklung eines Berufsbildes für Schulsozialarbeit

#### Fachpolitische Vertretung

- Zentraler Ansprechpartner für Politik, Wissenschaft und andere Instanzen
- Mitarbeit in fachpolitischen Gremien auf Landesebene
- Zusammenarbeit mit Hochschulen und Fachhochschulen
- Gesetzliche Verankerung von Schulsozialarbeit
- Ausbildungsbeeinflussung

#### Öffentlichkeitsarbeit

- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um Schulsozialarbeit in Thüringen bekannter und anerkannter zu machen
- Gewinnung von Kooperationspartnern aus Jugendhilfe, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft